



An

- den ersten Bürgermeister der Stadt Herrieden, Herrn Alfons Brandl
- die Stadträte der Stadt Herrieden

Stadt Herrieden

13. April 2018

Herrieden, den 09.04.2018

Eingegangen

43 Rnpf

### ***Situation der Sportstätten an den Schulen in Herrieden***

Sehr geehrter Herr Brandl, sehr geehrte Damen und Herren,

wie bei unserem ersten gemeinsamen Treffen aller Schulleiter in Herrieden wenden wir uns erneut mit einem Anliegen an Sie, das uns allen sehr am Herzen liegt. Dabei geht es uns diesmal um die Situation der Sportstätten, die uns zur Verfügung stehen.

Wie Sie wissen, nutzen wir alle gemeinsam (insgesamt gut 1400 Schülerinnen und Schüler) die gleichen Sportstätten. Im Sommer beschränkt sich dabei der gesamte Sportunterricht auf die Sportanlage an der Grund- und Mittelschule, die aus einem Hartplatz mit Weitsprunganlage und einem Rasenspielfeld besteht. Bei sehr guter Absprache kann so etwa mit drei Sportgruppen gleichzeitig Sportunterricht durchgeführt werden. Bei vier Schulen, die das Gelände nutzen, ergeben sich jedoch häufig deutlich mehr Gruppen, die gleichzeitig Sportunterricht haben. Zudem wird der Platz auch von den AG-Gruppen aus dem gebundenen Ganztagesunterricht der Grund- und Mittelschule genutzt. Außerdem gibt es sowohl an der Realschule als auch an der Grundschule mehrere Gruppen der offenen Ganztagesbetreuung, die gerne die Sportanlagen nutzen. Dies führt bisweilen dazu, dass Unterricht nicht so durchgeführt werden kann, wie er ursprünglich geplant war. Da der Platz an unserem Rasenspielfeld leider sehr begrenzt ist und dadurch der Bau einer 400m-Leichtathletik-Bahn kaum möglich ist, kann aus unserer Sicht nur Entlastung geschaffen werden, wenn der Landkreis sich bereit erklären würde, eine Sportstätte für die Realschule zu schaffen, was bei einer Schulgröße von dauerhaft 650 Schülerinnen und Schülern sicher dringend nötig wäre. Da das Gelände in unmittelbarer Nähe der Realschule in Besitz der Stadt Herrieden ist, wenden wir uns an Sie. Vielleicht gibt es ja die Möglichkeit, dem Landkreis ein geeignetes Gelände zur Verfügung zu stellen, um so eventuell mittelfristig eine Bau- und Finanzierungszusage zu erwirken. Aus unserer Sicht würde sich das Gelände zwischen der Realschule und dem Kindergarten St. Vitus für den Bau eines Hartplatzes sehr gut anbieten. Eine entsprechende Planskizze über den möglichen Standort haben wir diesem Schreiben beigelegt. Mit einer solchen neuen Sportstätte, hätten wir die Möglichkeit, das Raumangebot für den Sportunterricht deutlich zu erweitern und die Situation merklich zu entschärfen.

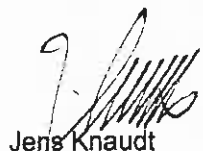
Bei schlechter Witterung nutzen alle vier Schulen die Hallen an der Grund- und Mittelschule, an der Sebastian-Strobel-Schule und an der Realschule Herrieden. Zudem steht uns allen das Hallenbad an der Grund- und Mittelschule zur Verfügung. Da auch

hier manchmal gleichzeitig mehr als fünf Gruppen versorgt werden müssen, erfordert die Hallensituation eine umfangreiche und detaillierte Planung, um einen ordentlichen Sportunterricht zu gewährleisten. Bisweilen teilen sich dabei allerdings bis zu 60 Kinder aus zwei oder drei Gruppen eine Halle. Nachdem nun wohl in absehbarer Zeit die Sanierung der Turnhalle an der Grund- und Mittelschule durchgeführt werden soll, sehen wir hier eine Chance, die oben beschriebene Situation zu verbessern. Offensichtlich stand wohl im Zuge der Sanierung der Halle auch die Erweiterung zur Doppelturnhalle im Raum. Leider wurde diese Überlegung anscheinend verworfen. Wir bitten Sie deshalb, diese Planungen noch einmal zu überdenken. Durch die Schaffung einer Doppelturnhalle, wären wir an der Grund- und Mittelschule bei den meisten Sportgruppen unabhängig von der Nutzung der beiden Landkreishallen. Dies würde auf Dauer nicht nur eine Kosteneinsparung bedeuten, sondern die Planung der Sportunterrichte deutlich vereinfachen und die Möglichkeiten für die Durchführung von Sportunterricht enorm erweitern.

Als Direktoren der Schulen in Herrieden bitten wir Sie, die beiden oben genannten Punkte zu besprechen, um eventuell eine Verbesserung für die sportliche Ausbildung an unseren Bildungsstätten zu erreichen. Über ein Vorankommen in dieser Sache würden wir uns sehr freuen.

Gerne stehen wir für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Jens Knaudt  
Realschuldirektor  
Realschule Herrieden



Werner Winter  
Rektor  
GS/MS Herrieden



Klaus Freitag  
Sonderschulrektor  
Wolfhard-Schule Herrieden



Susanne Hector  
Sonderschulrektorin  
Sebastian-Strobel-Schule

